



# Sprachliche Anregung

## Das ist wichtig für das Kind

Das Kind braucht ab der Geburt eine enge Bindung zu seinen Eltern und zu anderen vertrauten Menschen.



Kinder entwickeln sich viel besser, wenn sie sich verstanden und geliebt fühlen.

Kinder lernen dadurch leichter neue Sachen.

Sie werden schneller selbständig.



Kinder brauchen in den ersten Lebens·jahren:

- Kontakt und körperliche Nähe, die ihnen gut tut
- ein Umfeld, das unterstützt
- viel Zuwendung und Liebe
- beim Umgang mit dem Kind geduldig sein.

Jedes Kind ist einmalig  
und wird auch als einmalig akzeptiert.

**Sprechen Sie viel mit Ihrem Kind.**

Kinder möchten:

- sich selbst etwas zutrauen
- sich geborgen fühlen
- Regeln,  
an die sich alle halten müssen.



Das Kind braucht auch  
einen guten Umgang mit Medien.  
Das bedeutet,  
zu wissen  
was das Kind im Fernsehen oder im Internet ansieht.



## Wie Sprache entsteht

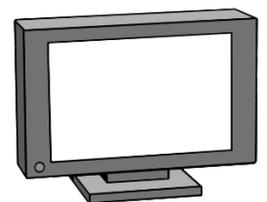
- Ab der 21. Schwangerschafts-woche beginnt das Baby zu hören.
- Durch eine bekannte Stimme beruhigt sich das Baby.
- Die Baby-geräusche wie Schmatzen laden ein, sich mit dem Baby zu beschäftigen.
- Die Geräusche findet das Baby schön, wenn es sie selber machen kann.  
Die Geräusche zu wiederholen macht dem Baby Spaß.
- Von anderen Menschen braucht das Kind Anregungen.
- Das Kind lernt durch Gesichts-ausdruck und Körper-haltung, was die gesprochene Sprache bedeutet.
- Das Kind bemerkt nach und nach, dass alles einen eigenen Namen hat.
- Kinder versuchen Melodien mit zu singen.
- Kinder lernen ihre Umgebung mit allen Sinnen kennen.  
Sie lernen Sprache auch, indem sie etwas anfassen.



Jedes Kind lernt in seinem eigenen Tempo.

Es gibt einen Kurzfilm „Sprechen lernen“.  
Den Film gibt es in 5 verschiedenen Sprachen.  
Mit diesem Link kommen Sie zum Film:

[www.kindergesundheit-info.de/kurzfilm-sprechen-lernen](http://www.kindergesundheit-info.de/kurzfilm-sprechen-lernen)





## So unterstützen Sie das Sprechen lernen

- Reden sie mit Ihrem Baby schon in der Schwangerschaft.
- Lassen Sie Ihr Kind so sprechen und plappern, wie es kann.  
Auch wenn es am Anfang noch undeutlich ist.
- Reden Sie in ganzen Sätzen mit Ihrem Kind.
- Singen Sie ihrem Kind ein Lied vor.
- Machen Sie Finger·spiele oder Berührungs·spiele mit Ihrem Kind.
- Erzählen Sie Ihrem Kind eine Geschichte.
- Schauen Sie zusammen Bilder·bücher an.
- Wächst das Kind in einer Familie mit mehreren Sprachen auf, sprechen Sie in der Sprache mit dem Kind, die Sie gut sprechen können.
- Gehen Sie jeden Tag mit Ihrem Kind nach draußen.  
Bewegung unterstützt beim Sprache lernen.



Für Kinder ist es sehr wichtig,  
dass sich Erwachsene  
Zeit für sie nehmen  
und sich ohne Ablenkung mit ihnen beschäftigen.





## Wer hat diesen Text gemacht?

Mitarbeiterinnen der Fachstelle Frühe Hilfen haben den Text geschrieben.

Die Geschäftsstelle Inklusionskonferenz hat den Text in Leichte Sprache übersetzt.

Der Text wurde geprüft von Peter Pfister und Kollegin.

Das Video:

„Sprechen lernen: Mit allen Sinnen wie von selbst.“  
ist von der

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA).

Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Illustrator: Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2015.

Das Abrufdatum für den Link war der 25.11.2022.

Stand: November 2022

